

## Jugendhilfe Aprath

### Außenwohngruppen mit 7 oder 8 Plätzen

#### Aufgabenstellung

Unsere Außenwohngruppen (mit 7 oder 8 Plätzen) sind ein lebensweltorientiertes Angebot der stationären Jugendhilfe Aprath und befinden sich dezentral gelegen in angrenzenden Städten und Gemeinden.

Wir bieten einen verlässlichen pädagogischen Rahmen in einem normalen Wohnumfeld, der sich weitgehend am Alltag orientiert. Unsere Arbeit folgt dabei dem Normalitätsprinzip und strebt die Integration der Kinder und Jugendlichen in das soziale Umfeld an.

Die Herkunftsfamilie wird umfänglich entlastet, bleibt aber in der Regel der emotionale Bezugspunkt des Kindes/ Jugendlichen, so dass für eine Rückführung gute Voraussetzungen bestehen.

Die Lern- und Entwicklungschancen werden durch umfassende Betreuung und intensive, alltagsnahe Förderung nachhaltig verbessert.

#### Indikationsbereich

- Voraussetzung nach § 27, § 34, § 35a und § 41 KJHG
- Sicherheit und Stabilität bietendes Beziehungsangebot erforderlich
- voraussichtlich mittel- bis längerfristig Familien ersetzendes Lebensfeld erforderlich
- Minimalkonsens mit der Herkunftsfamilie
- Aufnahmealter 5 - 16 Jahre

#### Ziele

- Entlastung des Kindes/Jugendlichen und seiner Herkunftsfamilie
- Stärkung insbesondere der personalen, sozial-emotionalen und lebenspraktischen Kompetenz
- Integration in soziale Felder (Schule, Verein, Freundeskreis ...)
- Verbesserung der Beziehungen zur Herkunftsfamilie, wenn möglich Rückkehr in das familiäre System

#### Methoden

- Erziehung durch Beziehung und Struktur in gemeinsamer Bewältigung des Alltags
- regelmäßiges, gezieltes Arbeiten mit dem Medium Gruppe
- vielfältige, alters- und entwicklungsangemessene Beteiligungsmöglichkeiten bei Entscheidungen und Absprachen im Gruppenalltag
- regelmäßige Elterngespräche durch die Gruppenmitarbeiter/-innen zur Absicherung der Kooperation und nach Absprache, bspw. zur Vorbereitung der Rückführung
- bei Bedarf: alle diagnostischen und förderschulischen Angebote unseres Kinder- und Jugendhilfe-Verbundes
- enge Kooperation mit der Schule bzw. Ausbildungsstätte

#### Ansprechpartner

- M. Santamaria, R. Dittmer - Fachleitungen
- Matthias Tertel - Anfragekoordination

*Lebensweltorientierung  
dezentral, außerhalb des Geländes der  
Bergischen Diakonie*

*Verlässlichkeit  
normales Lebensumfeld  
Normalitätsprinzip  
Integration*

*Rückführung oder Betreuung bis zur  
Selbständigkeit*

*intensive Förderung*

*verlässliche Beziehungen*

*Entlastung*

*Kompetenzen stärken*

*Rückführung*

*Beziehung, Struktur, Alltag*

*Partizipation*

*Eltern-/Familiengespräche*

*ergänzende fachliche Hilfen*

**Jugendhilfe Aprath**  
Erfurthweg 28  
42489 Wülfrath  
Fon 0202 2729990  
Fax 0202 2729305  
E-Mail: [kjhv@bergische-diakonie.de](mailto:kjhv@bergische-diakonie.de)